A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr konnte der Umsatz wesentlich gesteigert und somit auch ein äußerst positives Ergebnis erzielt werden.
Dies resultiert aus einer höheren Nachfrage bei Bestandskunden sowie den im Vorjahr gestarteten Sonderprojekten, wie Ticketautomaten und einem großen Lichtprojektes in Saudi-Arabien.

Der Medizinbereich wurde weiter ausgebaut. Aufgrund der hohen Auslastung und Qualitätsanforderungen wurden neue Fertigungsprozesse wie die Roboterfertigung für Lichtpunkte eingeführt.
Der Fokus liegt auf einer langfristigen und konstanten Auslastung des Unternehmens.
Gesetzliche Vorgaben im Umweltbereich wie Nachhaltigkeitsberichterstattung und CEBAM-Meldeverpflichtung sowie Handelsembargos stellten weitere Herausforderungen dar.

Für die ERP Migration in 2026 wurden alle Prozesse reevaluiert und dokumentiert um bessere und aussagekräftigere Abläufe zu erreichen.

Ertragslage, Geschäftsergebnis

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2024/25 auf TEUR 100.330 (VJ TEUR 82.051) und waren damit in Summe um 22,3% höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten vorwiegend diverse Zuschüsse, Sachbezug und Auflösung von Wertberichtigungen von Forderungen.

Beim Personalaufwand war im Geschäftsjahr 2024/25 eine Erhöhung von TEUR 1.708 zu verzeichnen.

Der positive Finanzerfolg ist begründet durch Zins- und Wertpapiererträge.

Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2024/25 hat sich das Anlagevermögen leicht vermehrt. Dies ist auf die Erhöhung von Sachanlagen zurückzuführen.

Die Vorräte wurden geringfügig erhöht. Die Erhöhung ist auf den erhöhten Bestand an Rohstoffen zurückzuführen.

Der Anteil des ausgewiesenen Eigenkapitals und der Investitionszuschüsse an der Bilanzsumme beträgt 71,1 % (Vorjahr 68,2 %).

Finanzlage

Die Rückstellungen für Abfertigungen sowie sonstige Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt. Dies ist auf die Erhöhung der Personalrückstellungen zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten haben sich erhöht. Grund dafür ist vor allem die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

2. Bericht über Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Ertragslage

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 18.491 (VJ TEUR 9.190). Dies entspricht 18,5 % der Gesamtleistung des Unternehmens. Das im Jahresabschluss ausgewiesene Ergebnis vor Steuern hat sich damit um TEUR 9.302 gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Anteile an der Gesamtleistung	2025	2024
Gesamtleistung	100,0 %	100,0 %
Sonstige Erträge	1,4 %	1,9 %
Materialaufwand und Fremdleistungen	-61,4 %	-68,2 %
Personalaufwand	-16,9 %	-18,0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3,7 %	-3,8 %
Finanzergebnis	0,5 %	0,3 %
Abschreibungen	-1,3 %	-1,3 %
Ergebnis vor Ertragssteuern	18,5 %	10,9 %
Jahresüberschuss	14,3 %	8,5 %

	Einheit	2024/25	2023/24
Umsatzerlöse	TEUR	100.330	82.051
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) *Ergebnis vor Steuern + Zinsaufwendungen*	TEUR	18.525	9.201

Umsatzrentabilität (ROS) *EBIT / Umsatzerlöse*	%	18,5	11,2

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 14) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 14) x 100}}{\text{Eigenkapital zum 1.4.2024}}$	**44,8%**	**25,4 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Gesamtkapital zum 1.4.2024}}$	**30,5 %**	**18,2 %**

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Die Gesellschaft verfügt zum Stichtag über ein bereinigtes Eigenkapital von TEUR 53.664 (VJ 41.361) wodurch sich eine Eigenkapitalquote von 71,1 % (VJ 68,2 %) ergibt. Die Fremdkapitalquote beträgt dementsprechend 28,9 % (VJ 31,8 %). Die Gesellschaft ist daher ausreichend mit Eigenkapital ausgestattet.

	Einheit	2024/25	2023/24
Anlagenintensität Anlagevermögen / Gesamtkapital	%	16,1	20,0
Nettoumlaufvermögen (Working Capital) Kurzfristiges Umlaufvermögen – kurzfristiges Fremdkapital	TEUR	44.863	32.521
Eigenkapitalquote Eigenkapital / Gesamtkapital	%	71,1	68,2

Cash-Flow-Kennzahlen

	Einheit	2024/25	2023/24
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	7.872	11.212
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	TEUR	- 819	-829
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	TEUR	-2.030	-2.011

4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Umweltbelange

Für uns besteht Umweltbewusstsein in einem ressourcen-schonenden Betrieb im Verbrauch sowie in der Entsorgung. Dieses Selbstverständnis ist integraler Bestandteil des lokalen, regionalen und globalen unternehmerischen Handelns. Auch in diesem Geschäftsjahr wurde generell auf die Einhaltung dieser Grundsätze geachtet.
Langlebige Produkte mit entsprechender Qualitätwerden werden seit vielen Jahren produziert und zunehmend auch von unseren Kunden erwartet.
Das Umweltmanagementzertifikat ISO 14001 über alle Standorte wurde entsprechend auditiert und wieder verlängert. Digital Elektronik setzt auf ein verstärktes Ziel der CO2 Neutralität. In den letzten Geschäftsjahren wurde bereits umweltfreundliches, CO2 neutrales Heizen und Kühlen möglich gemacht.
Die Firmenflotte soll in den nächsten Jahren komplett durch E-Fahrzeuge ersetzt werden.
Ein E-LKW für den Transport zwischen Tamsweg und St. Leonhard wurde bestellt.
Die Anfahrt der Mitarbeiter mit öffentlichen und alternativen Verkehrsmitteln wird gefördert.

Arbeitnehmerbelange

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 135 Arbeiter, 106 Angestellte beschäftigt.
Der Personalstand wurde bedingt durch die gute Auftragslage stabil gehalten.

Die Mitarbeiterrekrutierung ist nicht mehr so schwierig wie in den letzten Jahren, bleibt aber für manche Fachbereiche weiterhin herausfordernd.
Die Fluktuation im Produktionsbereich ist angestiegen.

Die Lehrlingsausbildung wird weiterhin mit großem Engagement verfolgt, um dem Facharbeitermangel entgegenzuwirken.
Verschiedene Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung wurden umgesetzt.

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im Geschäftsjahr 2025/26 wird ein etwas verminderter Umsatz, jedoch mit gutem positiven Ergebnis erwartet.
Entgegen den allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen ist der Auftragsbestand bei Digital Elektronik konstant gut. Dies liegt einerseits an der steigenden Auftragslage bei Bestandskunden sowie der Umsetzung neuer Projekte.

Die Serienauslieferung von Ticketautomaten läuft auch noch im kommenden Geschäftsjahr, die Lichtprojekte für Saudi-Arabien können abgeschlossen werden.
Wie bereits in diesem Jahr begonnen, sollen Produktionsprozesse und -technologien überarbeitet werden. Es wird vermehrt auf Automatisierung bzw. Roboterfertigung umgestellt werden.

Die Vorbereitungen für die Migration des ERP-Systems auf den aktuellen Standard werden vorangetrieben. EPR-Prozesse sollen angepasst, die Planung verbessert werden und Schulungen für Keyuser und Mitarbeiter stattfinden. Dieses Projekt ist sehr arbeitsintensiv und benötigt zusätzliche Ressourcen.

2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Allgemein

Die Rekrutierung von Mitarbeitern ist nicht mehr so schwierig wie in den letzten Jahren, allerdings ist ein Anstieg der Fluktuation zu bemerken und bedeutet mehr Aufwand im Personalbereich.
Die Pensionierung langjähriger Mitarbeiter muss zeitgerecht berücksichtigt werden.

Diverse EU-Gesetze verlangen umfangreiche Auswertungen und Berichte, die zusätzliche Ressourcen binden. Die Entwicklung der Zölle und Handelsembargos müssen genau beobachtet werden und stellen ein Risiko sowohl für den Kundenbereich als auch für die Beschaffung dar.
Die Auswirkungen der weltweiten Krisenherde und der allgemeinen Wirtschaftslage auf die weitere Auftragslage können nicht abschließend beurteilt werden.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Risiken aus monetären Posten der Bilanz bzw. sonstigen Vertragsverhältnissen die zu künftigen Zahlungsab- oder -zuflüssen führen, bestehen im Wesentlichen im Bereich der Lieferforderungen. Dem Ausfallsrisiko wird durch eine Bonitätsprüfung der Kunden begegnet. Zusätzlich werden Ausfallsrisiken im Bereich der Kundenforderungen durch Versicherungen abgedeckt. Auf der Aktivseite ergeben sich, da die Fakturierung nahezu zur Gänze auf EUR-Währungsbasis abgewickelt wird, nahezu keine Risiken aus der Währungskursänderung.
Demgemäß werden keine speziellen Sicherungsinstrumente eingesetzt.

C. Bericht über Forschung und Entwicklung

Im Bereich der Forschung und Entwicklung waren im Jahresdurchschnitt ca. 34 Mitarbeiter beschäftigt.
Im Zuge der auftragsbezogenen Produktentwicklung wurde die Entwicklung diverser innovativer Lösungen begonnen und bereits teilweise zur Serienreife gebracht. Es werden weiter diversifizierte mechatronische Lösungen wie z.B. neue Einfahrts- und Ausfahrtssäule, Skizutrittsleser, Funksensor für Fenster und Türen und eine hochperformante OP Leuchte entwickelt.

09.10.2025, Auer Richard

09.10.2025, DI Auer Johannes